

Wann ist der Apfel reif ?

Hans-Peter Berger, Strickhof Fachstelle Obst

Beim Reifezeitpunkt von Kernobst unterscheidet man zwischen **Pflückreife** und **Essreife**.

Dabei gilt, je frühzeitiger eine Sorte ist umso kürzer ist auch deren Nachreifedauer bis zur Essreife.

Am Beispiel des Klarapfels wird ersichtlich, dass bei Frühsorten die Pflückreife unmittelbar mit der Essreife zusammenhängt.

Bei den Herbst- und Lagersorten hängt die Lagerfähigkeit wohl von der Sorteneigenschaft ab, sie kann aber durch geeignete Massnahmen massiv beeinflusst werden.

Pflückreife

Für den Hausgarten kommen folgende Kriterien bei der Bestimmung der Pflückreife zur Anwendung:

Fruchtfarbe

Die Fruchtfarbe ist sortentypisch ausgeprägt

Fruchtfleisch

Das Fruchtfleisch weist eine crème - weisse Farbe bis unter die Fruchtschale auf.

Fruchtentwicklung

Die Frucht ist vollentwickelt. Das heisst die markanten Höcker um die Fruchtbliege sind sortentypisch abgeflacht.

Lösbarkeit der Frucht

Pflückreife Früchte lassen sich leicht vom Baum lösen, weil die Trennschicht zwischen Fruchtsiel und Baum entsprechend ausgebildet ist.

Kein Indiz für die Pflückreife ist dagegen die Farbe der Kerne.

Braune Kerne finden sich vielfach auch in noch völlig unreifen Früchten.